

Pressemitteilung

IN VIA München e.V.
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit



Erfolgreicher Schuljahresabschluss in den IN VIA Jugendwohnheimen Bewohnerin wird für ihre Leistungen geehrt

München, 31. Juli 2017 Die drei IN VIA Jugendwohnheime für Mädchen und junge Frauen in Ausbildung sind im Schul- und Ausbildungsjahr 2016/2017 gut ausgelastet gewesen. Insgesamt fanden in den drei Münchner Einrichtungen rund 800 junge Frauen ein „Zuhause auf Zeit“. „Wir freuen uns über den regen Zulauf in unseren Jugendwohnheimen und auch darüber, dass so viele Bewohnerinnen im Juli einen sehr guten Ausbildungsabschluss absolviert haben“, erklärt Andrea Seidl, Bereichsleiterin Jugendwohnen.

Besonders stolz ist Sr. Anna Flaszka, Wohnheimleiterin des Jugendwohnheims Marienheim auf Michela Quartiero. Die 16-jährige Italienerin wohnt seit einem Jahr im Jugendwohnheim Marienheim in der Schellingstraße. Neben der Ausbildung an der Münchner Ballett Akademie ist sie am 19. Juli 2017 als beste Absolventin der Elisabeth-Kohn-Mittelschule durch das Staatl. Schulamt der Landeshauptstadt München ausgezeichnet worden. „Für uns sind diese Erfolge auch eine Bestätigung dafür, dass das Leben und Lernen in der Gemeinschaft der Gleichaltrigen, eine sehr positive Wirkung auf die Leistungsfähigkeit der jungen Menschen hat“, erklärt Sr. Anna Flaszka. „Das ständige Bestreben unseres Teams ist es, den jungen Frauen die Unterstützung zu geben, die sie brauchen. Wenn sich die jungen Frauen in ihrer Einmaligkeit angenommen fühlen und gezielte fachliche Unterstützung erhalten, sind sie auch zu herausragenden Leistungen fähig. Wir sind sehr stolz auf Michela und auf viele andere Bewohnerinnen, die in diesem Schuljahr ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren konnten. Für manche wäre das ohne die sozialpädagogische Begleitung im Jugendwohnen nicht möglich gewesen.“

Im IN VIA Jugendwohnheim Marienheim waren im Ausbildungsjahr 2016/2017 rund 200 Blockschülerinnen während ihrer Berufsschulzeiten und 10 Dauerbewohnerinnen untergebracht. „Es ist uns ein großes Anliegen, die jungen Frauen zu stärken und sie ein Stück des Weges in die Selbständigkeit zu begleiten“, sagt Frau Seidl. Teilweise seien die jungen Frauen erst 16 Jahre alt und das erste Mal weg von zu Hause. „Unsere Mitarbeiterinnen sind daher um eine besonders freundliche und familiäre Atmosphäre bemüht.“ Wöchentlich finden in den Wohnheimen Freizeitangebote, pädagogische Sprechstunden oder Kreativkurse statt. Während der Sommerferien ist das Jugendwohnheim Marienheim mit jungen Frauen aus dem Ausland belegt, die zum Beispiel einen Sprachkurs in München besuchen. Eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit sind auch Aussagen von Bewohnerinnen: „Als ich Unterstützung benötigte, habe ich sie hier erhalten. Bin sehr dankbar dafür“ „Wir haben uns hier wunderbar umsorgt und aufgehoben gefüllt“ „Man fühlt sich hier immer willkommen“ oder „Wir sind hier als Fremde gekommen und als Freunde gegangen“ schrieben junge Frauen zum Abschied.

Die beiden Jugendwohnheime Marienheim und Maria-Theresia sind ab Herbst bereits voll belegt. Im Zuge der Wiedereröffnung der IN VIA Marienherberge in der Goethestraße 9 kommen ab November weitere Plätze hinzu. Wer noch ein Zimmer benötigt, möge sich wegen der großen Nachfrage rechtzeitig vormerken lassen.

Ansprechpartnerin:

Andrea Seidl, Bereichsleitung Jugendwohnen
Telefon: 0159-04097181
andrea.seidl@invia-muenchen.de

IN VIA München e.V.
Goethestraße 12 / IV
80336 München
Tel: 089-282824

Pressemitteilung

IN VIA München e.V.
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit



Die IN VIA Jugendwohnheime sind eine sozialpädagogisch begleitete Wohnform für Mädchen und junge Frauen im Alter von 16 bis 27 Jahren, die sich in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. Die sozialpädagogische Begleitung hat das Ziel der Sicherung und Erreichung der schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahme. Hieraus ergeben sich drei Hauptaufgaben: Begleitung und Aufsicht, schulische und berufliche Unterstützung sowie Förderung der Verselbständigung. Jugendwohnen unterstützt die Mobilität junger Menschen.

IN VIA München e.V. ist ein Fachverband im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising und anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Zu seinen Einrichtungen gehören drei Jugendwohnheime mit rund 250 Plätzen für Mädchen und junge Frauen, die Katholische Bahnhofsmision am Münchner Hauptbahnhof sowie vielfältige Angebote und Einrichtungen im Bereich Migration.

Weitere Informationen unter www.invia-muenchen.de

Bilder von Michela Quartiero

